NEWS NEWS

"Drieme & Bass"

Wochenend-Workshop

Mit Eric Kisser (Bass) und Wolfgang Klausner (Drums)

"Rock im Schloss" veranstaltet vom Freitag 24.01. bis Sonntag 26.01.2014 einen Wochenend-Workshop für E-Bass und Drums in der Musikschulakademie Schloss Kapfenburg (bei Aalen). Dozenten: Eric Kisser (Bass) und Wolfgang Klausner (Drums). An diesem Wochenende geht es um das Zusammenspiel zwischen Schlagzeug und Bass. Sie bilden das rhythmisch harmonische Fundament jeder Band. Die Groove-Beispiele werden zunächst in den einzelnen Gruppen erklärt. Dann treffen sich Bass- und Drum-Gruppe, um die Grooves im Zusammenspiel auszuprobieren und zu üben. Es werden Grooves und Riffs in verschiedenen Stilistiken erklärt und geübt. Wichtige Tipps für Timing, Pulstraining, Rhythmik und Feel werden praxisnah im Zusammenspiel vermittelt. Kombinierte Bass-Drum-Solos werden ebenfalls Bestandteil dieses Workshops sein. Voraussetzung: Du solltest mindestens drei Jahre Spielerfahrung haben und schon mal in einer Band gewesen sein. Es werden 10 Bass- und 10 Drumplätze vergeben. Das Ganze kostet inkl. VP mit Unterbringung und Unterrichtsmaterial im DZ 275 Euro, im EZ 335 Euro.





Anzeige



BASS IM JEANS LOOK

Sandberg Guitars



Das Jeans Finish gibt es bei Sandberg Guitars jetzt als reguläre Custom-Option. Sandberg hat im letzten Jahr viel mit neuen und teils eher ungewöhnlichen Techniken experimentiert, mit denen Gitarren und Bässe optisch gestaltet werden können. Nach den ersten erfolgreichen Experimenten mit Leder-bezogenen Instrumenten war es naheliegend, sich auch einmal der guten alten Jeans zu widmen. Das Ergebnis hat begeistert und daher wird das "Jeans Finish" jetzt in den offiziellen Sandberg-Optionskatalog mit aufgenommen. Aufpreis auf Anfrage. Neues Edel-Deckenholz: Buckeye Burl. Auch im Bereich der "Exotic Wood Tops" probiert Sandberg ständig neue, interessante Hölzer aus. Einer der spektakulärsten Neuzugänge ist Buckeye-Burl. Dieses stammt aus Kalifornien und weißt ungewöhnlich aufregende Maserungen, Einschlüsse und Farbvariationen auf. Mit diesem Edel-Deckenholz wird kein Instrument auch nur im Ansatz einem zweiten ähneln! Nähere Infos zu Preis und Lieferzeiten beim jeweiligen Sandberg-Händler. www.sandberg-quitars.de

BASSTREFF NORD 2.0

Mit und von Mad Jazz Morales

Was dieses Jahr als eintägiger Bass-Spaß begann, soll vom 17. bis zum 19. Januar 2014 in die zweite Runde gehen: der Basstreff Nord Teil 2 in Ascheberg/Holstein. Insgesamt vier Konzerte werden den bassverrückten Besuchern geboten. Am Freitag eröffnet Nicole Badila mit Duettpartnerin Judith Erb den illustren Reigen und stellt in Norddeutschland erstmals ihr aktuelles Album Voice&Bass vor. Der Samstag wird tagsüber von allem, was Rang und Namen hat in der deutschen Bassbau-Szene, genutzt, um sich zu präsentieren.

Mit dabei: Le Fay, Bassline, Ingo Heye, Mono Amplification, Oliver Lang, Michael von Schloff. Christian Seifert hat Messepremiere mit seinen Artificial Basskorpussen u.v.a. Gespickt mit Workshops und Clinics u. a. von Thorsten Devos, der erstmalig anhand seiner geschriebenen Workshops (zum Thema Improvisation hier im Heft) eine Umsetzung in die Praxis demonstriert.

Das Abendprogramm wird von zwei Rheinländern gestaltet. Zum einen bietet Mischa Marcks sein Soloprogramm dar, zum anderen stellt Marius Goldhammer das neue Album seiner Formation GOLDHAMMER vor.

Der ebenfalls "neue" Sonntag wird von der Kieler Band harDholz mit Klängen, die an Weatherreport oder Doldingers Passport erinnern, verschönt. Sven Zimmermann (u. a. Godewind) schwingt hier Daumen auf den 4- und 5-Saitern. Genauere Informationen gibt es ab November auf der Internetpräsenz www.madjazzmorales.de. Mad Jazz freut sich darauf, euch alle in seinem "Wohnzimmer" begrüßen zu dürfen und erneut bezüglich der Verpflegung der Gäste Maßstäbe zu setzen.





Anzeige



Dass Quarterly

NEWS NEWS

SICHER UND PRAKTISCH

CORDIAL Speakon-Kabel



D'Addario und Planet Waves haben den kleinen und unauffälligen Clip-on Tuner weiter verbessert. Der neue Planet Waves NS Micro Tuner ist noch kompakter als sein Vorgänger und weist zusätzliche Features auf. Das in Zusammenarbeit mit Gitarrendesigner Ned Steinberger entworfene Stimmgerät wird auf der Rückseite der Kopfplatte angebracht und fügt sich nahtlos in die Konturen des Instruments ein. Der Musiker hat das Display damit immer im Blick, während es für das Publikum so gut wie unsichtbar ist. Selbst im Case oder im Gigbag kann das Stimmgerät am Instrument bleiben. Der verwendete Kunststoff des NS Micro Tuners ist dabei auch für Vintage-Instrumente mit Nitro-Finish geeignet. Laut Planet Waves garantiert die verbesserte Software und das ultra-sensible Piezo-Sensor-System eine noch schnellere und präzisere Tonerkennung als beim Vorgängermodell.

www.planetwaves.de

Paris, FRANCE

FICKS CRIFFBEREIT

Duralin Precision Picks / Pick Holder



Planet Waves erweitert die Produktpalette um die neuen Duralin Precision Picks. Mic Stand Pic Holder und Standard Pick Holder. Duralin Precision Picks sind extrem stabil, strapazierfähig und abriebfest. Sie sorgen für einen ausgewogenen Klang mit hellem Attack und besitzen eine klassische Standardform mit scharfer Spitze. Damit sorgen diese Plektren selbst bei schnellen Pickings für eine perfekte Artikulation und eignen sich sowohl für Lead- als auch Rhythmusgitarrenarbeit. Duralin Precision Picks sind in den Stärken "light" bis "extra heavy" erhältlich als 10er-Packs (3,85 Euro), 25er-Packs (8,45 Euro) oder 100er-Packs (28,95 Euro). Mit den beiden neuen Planet Waves Plektrenhaltern sind die neuen Duralin Precision Picks dann auch gleich griffbereit. Der Mic Stand Pick Holder hat eine Länge von 15 cm und passt auf alle gängigen Mikrofonständer. Mit zwei Schienen für Plektren bietet er die doppelte Kapazität wie vergleichbare Konkurrenzprodukte auf dem gleichen Raum. Ideal, wenn man z. B. zwischen zwei Plektrenstärken für Akkordbealeitung und Solospiel wechseln möchte. Der Preis beträgt 8,25 Euro. Der kompakte Standard Pick Holder (3,95 Euro) bietet eine Feder im Inneren, welche die eingesteckten Plektren sicher hält. Mittels des beiliegenden Klettbandes kann er quasi überall befestigt werden, egal ob an der Gitarre, am Verstärker oder an einem Case, Duralin Precision Picks, Mic Stand Pick Holder und Standard Pick Holder sind ab sofort erhältlich.

www.planetwaves.de

UNIQUE HANDMADE BASSES www.luthman.fr Suhman® Mystic Evolution custom

Bleude France - Luthman

Neues Finish, neue Homepage

Der französische Edelbasshersteller Luthman, ansässig in der Nähe von Paris, hat ein neues Pferd im Stall: den Jazzette "Blue de France", edel und optisch ansprechend mit einem Royal Blue Finish. Der Bass Jazzette, eine freie und gelungene Interpretation des Klassikers, wurde in bq 2/2011 bereits vorgestellt. Mittlerweile hat sich das Instrument zu einem erfolgreichen Modell etabliert. Luthman baut Bässe auf höchstem Niveau. Zu bestaunen

Frankfurt. Zudem hat Luthman seine Website komplett überarbeitet. Übersichtlich und aufgeräumt zeigt sich nun das Angebot des französischen Bassbauers: Modellübersicht, Presseberichte und News. Unbedingt mal reinschauen!

auch auf der nächsten Musikmesse in

www.luthman.fr





Neue Bass-Combo-Familie

TC Electronic



Nach dem Erfolg der BG250 Basscombos aus dem letzten Jahr (siehe auch bq 4/2012) legt TC Electronic nun mit einer neuen Serie nach. Transportabilität, Spielbarkeit und Ton lagen bei der Entwicklung im Fokus. Die neue BG250 Serie besteht aus vier unterschiedlichen Modellen, die sich ausschließlich durch die Speaker-Bestückung unterscheiden. 250 Watt, TonePrint Funktion (Sounds von u. a. Nathan East, Mark King, Duff McKagan and Richard Bona sind abrufbar), Tuner und EQ sind bei allen Combos an Bord. Sehr leicht und sehr leistungsstark sollen die vier neuen "Kisten" aus Dänemark sein. Lautsprecher-Bestückung: 1x12, 1x15, 2x10 (alle mit 1 Zoll Piezo Tweeter) und 2x8. Damit dürfte für jeden Geschmack und für jede Anwendung was dabei sein. Und das alles zu einem annehmbaren Preis, der es auch Anfängern ermöglichen soll zuzuschlagen: Preise: BG250-112 349 Euro, BG250-115 399 Euro, BG250-208 499 Euro, BG250-210 549 Euro. Testbericht zu den vier neuen Combos siehe nächste Ausgabe bg 1/2014 Jan/Feb.

www.tcelectronic.com



Das Beste aus zwei Welten

Ultra Light Cases



Die neuen Ultra Light Cases für Gitarren und Bässe von PPC Music vereinen das Beste aus zwei Welten. Sie schützen Instrumente sicher wie ein Case, wiegen aber nur wenig mehr als eine Gitarrentasche. Das Geheimnis liegt in der Konstruktion: Flexible Kunststoffplatten in Ober- und Unterseite der Cases sorgen für Stabilität. Die Platten sind von dicken Polsterungen umgeben. Auf der einen Seite schützen sie vor kontinuierlichem Druck, beispielsweise beim Transport. Auf der anderen Seite stecken sie kurzfristige zentrierte Belastungen wie beim versehentlichen Anschlagen an Treppenstufen, Decken etc. locker weg. Zwei speziell L-förmig geformte Polster kommen zusätzlich an der Unterseite des Cases zum Einsatz. Eine Aussparung in der Mitte sorgt dafür, dass das Instrument immer auf der Polsterung und nicht auf dem Gurtpin steht. Damit Gitarren/Bässe im Inneren des Cases nicht umherrutschen, werden sie in eine Lasche geschoben und der Hals in einer dick gepolsterten Aufnahme fixiert. Das Außenmaterial Cordura ist wasserabweisend und extrem reißfest. Eine verstellbare Rucksackgarnitur sowie eine große Außentasche für Zubehör runden das PPC Ultra Light Case ab. Die Preise pro Case (egal ob Gitarre oder Bass) belaufen sich auf je 59 Euro, sie sind ab sofort im Ladengeschäft und im Online Store von PPC Music erhältlich. www.ppc-music.de

Anzeige



Ashdown Signature Pedal

Nate Mendel (Foo Fighters)



Ashdowns neues Signature-Basspedal hat einen großen Namensgeber. Kein Geringerer als Foo Fighters Bassist Nate Mendel stand für das neue Zerrpedal der englischen Bassschmiede Pate. Das NM2 Pedal ist das Ergebnis intensiver Zusammenarbeit zwischen Nate und Ashdown. Es ist nicht einfach nur das nächste Distortion/Overdrive Pedal, welches einen x-beliebigen Zerrsound bietet – es ist mehr als das. Dieses Pedal wurde von Grund auf mit Nate zusammen entwickelt, um dem Sound den ultimativen "Growl" zu entlocken. Herausgekommen ist ein Dual Distortion Stereo Pedal mit interessanten und nützlichen Features. Es besitzt einen Eingang für den Bass und zwei Ausgänge. Beide Ausgänge liefern das gleiche Bass-Signal, welches am Eingang vorliegt. Darüber hinaus kann man seinen eigenen individuell einstellbaren Mix aus zwei separaten und sehr verschiedenen Distortion-Effekten (einen

> für jeden Ausgang) hinzuschalten. Diese werden auf das ursprüngliche trockene Bass-Signal geleitet und sorgen so für einen massiven Bass-Overdrive-Effekt. So kann man mit nur einem Pedal insgesamt drei verschiedene Sounds abrufen und diese dann in den Verstärker routen (oder eben auf zwei Verstärker). Durch diese Schaltung verliert der Ton nie an Dynamik und Druck. Wer die Foo Fighters live gesehen hat, kennt ihren immer präsenten Bass-Sound. Das Ashdown NM2 Pedal kostet 166 Euro und ist ab sofort im Fachhandel erhältlich.

www.ashdownmusic.com www.musikundtechnik.de

Neuer Style

Fender Dimension Bass



Neu aus dem Hause Fender: der Dimension Bass in unterschiedlichen Ausführungen. Fender nahm dabei ein originales Body Shaping und hat den Bass mit neuen Pickups, Elektronik und weiteren Features ausgestattet. Als 4- und 5-Saiter sind die Neuheiten erhältlich. Die Bässe American Deluxe Dimension und American Deluxe Dimension HH kommen mit Esche-Body im neuen Dimension-Gewand, haben einen Ahorn-Hals, C-Profil, Oil Finish und einen 5-fach verschraubten Hals. 21 Bünde sitzen in einem Palisander-Griffbrett. Humbucker Pickups, Preamp und EQ sorgen für den nötigen Sound. Vintage Style Tuner runden das Erscheinungsbild ab. Erhältliche Farben: Natural, Black, Cayenne und Violin Burst Gloss Finish. In Natural, Black und Aged Cherry Burst Gloss Finishes kommen die Bässe Deluxe Dimension IV und Deluxe Dimension V. Sie weisen ähnliche Features auf. Ein Deluxe-Gigbag gibt es beim Kauf mit dazu. Nähere Infos unter: www.fender.com

(free shipping) \$1499



Musicvox 12 String Bass

Musicvox.com

NEWS BASS POINT

MULTITALENT

ASHDOWN MiBass Audio Interface/DI

Ab sofort ist das MiBass Audio Interface/DI bei jedem Ashdown Fachhändler in Deutschland und Österreich erhältlich. Bereits auf der diesiährigen Musikmesse vorgestellt, präsentiert Ashdown mit dem MiBass Interface/DI ein kleines Multitalent im klassischen ASHDOWN Design. Mit dem charakteristischen VU Meter ausgestattet, kommt diese Box für alle Bassisten, die eine Möglichkeit suchen, ihren Bass direkt mit Smartphones oder Tablet Computer zu benutzen. So gibt es verschiedene Wege, das MiBass Interface zu nutzen. Sei es für ruhiges ungestörtes Proben mit Kopfhörer, für Recording Sessions oder sogar bei Live Performance als DI Box. Dank des downloadbaren Agile App können Smartphone/ Tablet Computernutzer jetzt ganz einfach ihr Ashdown ABM Stack quasi in der Hosentasche zum Gig mitnehmen und dort über den DI-Ausgang direkt in die Anlage spielen.

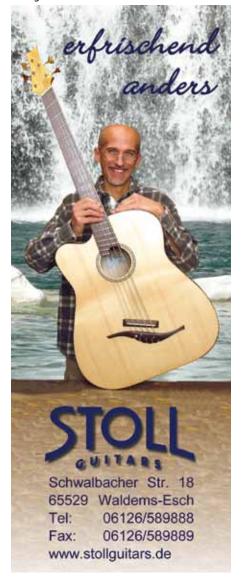
Features:

- Hochauflösende 48 kHz Konverter für High-End Audio-Qualität
- Funktioniert mit PC oder Mac keine Installation oder Treiber erforderlich
- Stromversorgung über USB-Bus keine externe Stromversorgung notwendig kann aber mit einer 9V-Versorgung oder 9V-Batterie verwendet werden
- Stereo-Kopfhörerausgang mit separatem Lautstärkeregler ermöglicht die Überwachung von Ein-und Ausgang
- Bass-Input mit passiver und aktiver Hi/Lo-Schaltung
- Alle nötigen Kabel im Lieferumfang enthalten

Das Ashdown MiBass Audio Interface/DI hat einen Preis von 166 Euro. Weitere Infos zu Ashdown gibt es unter:

www.ashdownmusic.com oder beim Vertrieb für Deutschland und Österreich Musik & Technik unter: www.musikundtechnik.de Siehe Testbericht in dieser Ausgabe!

Anzeige



Reues von Korg

Pitchblack Pro Rack Tuner / Pandora Stomp

Korg Pitchblack Pro Rack Tuner – The Rack is back! Lange hat es gedauert, das Warten hat nun ein Ende. Der Korg Pitchblack Pro Rack-Tuner im 19"-Format stellt sich vor mit einzigartigem 3D-Meter-Display mit 3 Anzeige-Modi für optimale Leserlichkeit. Er ist nicht nur ein Rack Tuner, die Rack-Winkel lassen sich unterhalb des Gerätes anbringen und so kann man das Rack als Desktop Tuner z. B. auf dem Amp befestigen. Zusätzlich mit an Bord ist ein Kabeltester. UVP: 118 Euro



KORG Pandora Stomp – Das Universal-Tool für Gitarristen und Bassisten! Das Pandora Stomp vereint Multi-Effekt und Bodentuner in einem und das im Format eines kleinen Fußtreters. Neben 200 fertigen Presets (160 für Gitarre, 40 für Bass), 158 Amp-Modellen in REMS-Modeling-Qualität, 100 Rhythmus-Pattern und Metronom kann der User bis zu

200 eigene Kreationen erstellen und speichern. Zusätzlich kann das Pandora Stomp auch als Kopfhörer-Verstärker für unterwegs und zu Hause oder als Back-Up für die Bühne genutzt werden, sollte der Verstärker mal den Geist aufgeben. Und zu diesen ganzen Features gehört ein Bodentuner im separierten LED-Meterund Notendisplay für optimale Leserlichkeit. Erhältliche Farben: Schwarz, Ivory & Orange. UVP: 173 Euro



www.korgmore.de

Ausgesuchte Bässe

Paisley Musik

"Bei Paisley Musik steht der Bassist im Mittelpunkt, denn jeder Bassist ist einzigartig und will ein Instrument spielen, das zu seiner Persönlichkeit passt. Der Bass ist das perfekte Instrument, um seinem Können, Gefühl und seiner Individualität Ausdruck zu geben." Davon ist Heiko Schünemann, Inhaber von Paisley Musik, überzeugt. Paisley Musik ist ein neuer Laden, der sich ausschließlich den Bässen widmet. Nur tiefe Töne. Das ist einzigartig in Deutschland. Und mutig, denn Bässe werden nicht verkauft wie geschnitten Brot oder E-Gitarren. Was das Ganze noch übertrifft: Bei Paisley Musik findet man keine Stangenware, nur erlesene Boutique-Instrumente aus vornehmlich deutschen Landen.

Heiko Schünemann ist seit Jahren selbst begeisterter Bassist und weiß, wovon er spricht, wenn es darum geht, sich auf die Suche nach einem passenden Instrument zu machen. Paisley Musik führt ausgesuchte handgebaute Bässe von Schwarz Custom, Wahlbrink, Jozsi Lak, Nick Page, Magnus Bass, Bassart, Nature Shock, Marleaux sowie von Maruszczyk und G&L unter einem Dach. Weitere Instrumente und Hersteller sowie Zubehör sind bereits in der Pipeline.

Bespielbarkeit, Schwingfreude, Hölzer, Optik, Haptik und nicht zuletzt das gewisse Etwas stehen bei der Auswahl des Sortiments von Heiko Schünemann stets im Vordergrund. Alle Bässe werden auf Funktion, Intonation und Bespielbarkeit sorgfältig überprüft und eingestellt. Der Kunde bekommt ein bestmöglich eingestelltes Instrument.

Die Bässe können bei Paisley Musik in Hanhofen, Am Viehtriftweg 59 (Nähe Speyer/Rh.) individuell nach Vereinbarung angespielt werden. Für weitere Fragen steht Heiko Schünemann telefonisch, per E-Mail und natürlich persönlich gerne zur Verfügung.

www.paisleymusik.de



